

Name und Anschrift des Bieters (Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	Datum:
Telefon (Durchwahl):	Telefax:
E-Mail:	
Ust-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen!
--

Name und Anschrift der Vergabestelle

Landkreis Erding
Fachbereich 12
Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Angebotsschreiben

Baumaßnahme Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn
Leistung Möbliering Mensa
Vergabenummer:

Anlagen, die Vertragsbestandteil werden: *)

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Lohngleitklausel – Berechnung des Änderungssatzes KFB VE 2
- ☐ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen KFB VE 4
- ☐ Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen KFB VE 5 EU
- ☐ Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft KFB V 8
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit KFB VE 16
- ☐ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten KFB VE 17
- ☐ Erklärung zum Masernschutzgesetz KFB VE 19
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden: *)

- ☒ Eigenerklärung zur Eignung KFB V 7 und Referenzbescheinigung KFB V 7a (nur Seite 1 + 2)
- ☒ Eigenerklärung Bezug zu Russland KFB V 7c
- ☒ Angaben zur Preisermittlung KFB VE 1a oder KFB VE 1b
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

*) Vom Bieter anzukreuzen und beizufügen.

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

1.1	Hauptangebot keine Vergabe nach Losen	Angebotsendsumme des Hauptangebots gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich Umsatzsteuer	Anzahl der Nebenangebote zum Hauptangebot	Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gemäß Instandhaltungsvertrag*) **) einschließlich Umsatzsteuer	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung der vertraglichen Leistungen zu bilden sind***)
	Summe Angebot	EUR	St	EUR	%

1.2	Hauptangebot Vergabe nach Losen	Angebotsendsumme des Hauptangebots gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich Umsatzsteuer	Anzahl der Nebenangebote zum Hauptangebot	Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gemäß Instandhaltungsvertrag*) **) einschließlich Umsatzsteuer	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung der vertraglichen Leistungen zu bilden sind****)
	Los 1	EUR	St	EUR	%
	Los 2	EUR	St	EUR	%
	Los 3	EUR	St	EUR	%
	Los 4	EUR	St	EUR	%
	Los 5	EUR	St	EUR	%
	Los 6	EUR	St	EUR	%
	Summe aller Lose	EUR	St	EUR	%

2. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Fassung 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B (KFB V 1 bzw. KFB FA 1).

3. ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebene Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ-Nummer: _____
 Name: _____ PQ-Nummer: _____
 Name: _____ PQ-Nummer: _____
 Name: _____ PQ-Nummer: _____
 Name: _____ PQ-Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Euro Jahresbilanzsumme).****)

4. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – KFB VE 4 – bzw. im Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen – KFB V 5 EU – aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

*) Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

**) Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

***) Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

****) Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.
Die Angabe ist freiwillig.

5. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.*)
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen Schaden in geringer Höhe nach. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/n, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/n, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AUG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gemäß § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/n.

6. Ort, Datum, Stempel, Unterschrift (bei schriftlichem Angebot) **)

Ort

Datum

Unterschrift

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit einem elektronischen Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit einem elektronischen Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

*) Erklärung gilt nur, wenn nach den Vergabeunterlagen die Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators vom Auftragnehmer zu übernehmen sind.

**) Anstelle von Ort, Datum, Stempel und Unterschrift tritt bei elektronisch über die Vergabeplattform abgegebenen Angeboten die elektronische Signatur mit den entsprechenden Angaben, bzw. die Textform mit den entsprechenden Angaben (Angabe der erklärenden Person).

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn		
Leistung Möblierung Mensa		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe)

1. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n). Die Namen der anderen Unternehmen werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle angeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Nachunternehmers (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) <small>(erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)</small>

2. Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter/Bewerber	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn		
Leistung Möblierung Mensa		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

Ort Datum

Unterschrift

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.*)

Ort Datum

Unterschrift

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

*) Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Vergabenummer	Datum
---------------	-------

Baumaßnahme Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbaubau mit Indoorlaufbahn
Leistung Möblierung Mensa

Ergänzung des Angebotsschreibens Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied:	USt-ID:
Mitglied:	USt-ID:
Mitglied:	USt-ID:
Mitglied:	USt-ID:
Mitglied:	USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

USt-ID:

Bevollmächtigter Vertreter: _____

Wir erklären*), dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

*) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben.
Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

**Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen
in folgendem Vergabeverfahren**

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

BaumaßnahmeAnne-Frank-Gymnasium Erding,
Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn**Vergabenummer****Leistung**

Möblierung Mensa

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber *) | Name, Anschrift, Ust-ID des Unternehmens:

_____ |
| <input type="checkbox"/> Bieter *) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer *) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen *) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Geschäftsjahr

Umsatz (EUR)

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum**), vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

- Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das beiliegende Formblatt KFB V 7a Referenzbescheinigung.

Angaben zu Arbeitskräften:

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**) Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen**) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft:

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum, Unterschrift *)**

Ort

Datum

Unterschrift, Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

*) Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist.

**) Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

***) Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.

Referenznehmer
(Name und vollständige Anschrift)

■

■

Datum	
Auftragsnummer	
Auftrag vom	
Ihre Anfrage vom	

■

■

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber: Bauherr/Auftraggeber *)	<input type="checkbox"/> vertreten durch **)
Name	Name
Anschrift	Anschrift
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ***)	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ****)
----------------------	--	---

Ort der Ausführung (Ort, Straße)			
Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung	
vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Art der Baumaßnahme:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (https://www.pq-verein.de), auf die sich die Referenz bezieht.	
Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z. B. m ³ , m ² , m, St., kg, t). Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme.

*) Angabe der juristischen Person.
**) Falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Auftraggebers von einem Dritten (z. B. Architekt) erstellt wird.
***) Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich.
****) Gewerkebündelung, z. B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer.

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer: _____

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen.
Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung.

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto) _____ EUR

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahmen (netto) _____ EUR

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift (Referenznehmer) _____

Nur vom Referenzgeber auszufüllen! *)

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____

- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____ im _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Im Auftrag

Ort _____ Datum _____ Unterschrift (Referenzgeber) _____

*) Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Vergabenummer

Baumaßnahme

Anne-Frank-Gymnasium Erding,
Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn

Leistung

Möblierung Mensa

Eigenerklärung Bezug zu Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland durften nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

- ☐ Bewerber *)
- ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *)
- ☐ Auftragnehmer *)

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n)/genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n)/genommen habe(n) (Eignungsleihe):

- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen, die Zusammenarbeit wurde zum 10. Oktober 2022 beendet.

*) Zutreffendes ankreuzen (Bieter)

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n)/beauftragt habe(n).
- ☐ folgende in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n)/beauftragt habe(n):

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen, die Zusammenarbeit wurde zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n)/beauftragt habe(n).
- ☐ folgende in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n)/beauftragt habe(n):

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen, die Zusammenarbeit wurde zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift**)

**) Nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist.

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

Bieter:	Vergabenummer:	Datum:
Baumaßnahme: Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn		
Leistung Möblierung Mensa		

1. Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	EUR / h
1.1 Mittellohn ML einschließlich Lohnzulagen und Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2 Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3 Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4 Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5 Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6 Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im KFB VE 1c berücksichtigen)		

2. Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellkosten					
	Zuschlag in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
	1	2	3	4	5
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.3.1 Gewinn					
2.3.2 betriebsbezogenes Wagnis*)					
2.3.3 leistungsbezogenes					
2.4 Gesamtzuschläge					

3. Ermittlung der Angebotssumme			
	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellkosten EUR	Gesamtzuschläge gemäß 2.4 %	Angebotssumme EUR
3.1 Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden: _____ x _____			
3.2 Stoffkosten (einschließlich Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3 Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4 Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5 Nachunternehmerleistungen ***)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer			

Eventuelle Erläuterungen des Bieters

*) Wagnis für das allgemeine Unternehmerrisiko.

**) Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis.

***) Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der / des Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

Bieter:	Vergabenummer:	Datum:
Baumaßnahme: Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn		
Leistung: Möblierung Mensa		

1. Angaben über den Verrechnungslohn	EUR / h
1.1 Mittellohn ML einschließlich Lohnzulagen und Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2 Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3 Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4 Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme

1.5 Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	EUR / h	v. H.	
1.6 Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

Eventuelle Erläuterungen des Bieters

Ermittlung der Angebotssumme			Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der Einheits-Preise	
2. Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	EUR
2.1 Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: _____ x _____	Betrag EUR	Gesamt EUR		
2.2 Stoffkosten (einschließlich Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3 Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4 Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5 Nachunternehmerleistungen *)			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)			Noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagensummen				
	Umlage gesamt (EUR)	Anteil BOK (EUR)	Anteil AGK (EUR)	Anteil W + G (EUR)
2.1 Eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3. Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1 Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1 Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
Bei Angebotssummen unter 5 Mio. EUR: Angabe des Betrages		
Bei Angebotssummen über 5 Mio. EUR: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: _____ x _____		
3.1.2 Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung, Vermessung usw.		
3.1.3 Vorhalten und Reparatur der Geräte und Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge und Kleingeräte, Materialkosten für Baustelleneinrichtung		
3.1.4 An- und Abtransport der Geräte und Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5 Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2 Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3 Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1 Gewinn		
3.3.2 Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3 Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

*) Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der / des Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Einheitspreise

Name und Anschrift des Bieters

Baumaßnahme
Anne-Frank-Gymnasium Erding,
Neubau Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn

Leistung
Möblierung Mensa

Vergabenummer:

Angebotsdatum

OZ des LV ¹⁾	Kurzbezeichnung der Teilleistung ¹⁾	Menge ¹⁾	Mengen- einheit ¹⁾	Zeit- ansatz ²⁾	Teilkosten einschließlich Zuschläge in EUR (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²⁾				
					Löhne ²⁾ ³⁾	Stoffe ²⁾	Geräte ²⁾ ⁴⁾	Nachunter- nehmer	Angebotener Einheitspreis (Spalten 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.01.1	Bank mit Rücken- lehne 190/56/120 cm	11	Stk.						
01.01.7	Bank mit Rücken- lehne 180/56/120 cm	8	Stk.						
01.01.14	Säulentisch 180/80/76 cm	29	Stk.						
01.01.15	Säulentisch 120/80/76 cm	7	Stk.						
01.01.17	Stapelstuhl Holz- schale, gepolstert	129	Stk.						

¹⁾ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.
²⁾ Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.
³⁾ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern KFB VE 1a oder KFB VE 1b übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.
⁴⁾ Für Gerätekosten einschließlich der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

ANNE-FRANK-GYMNASIUM, ERDING
BA 2 | NEUBAU ERWEITERUNGSBAU MIT INDOORLAUFBAHN

DECKBLATT

LEISTUNGSVERZEICHNIS
MÖBLIERUNG MENSA

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Bei dem ausgeschriebenen Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau des Erweiterungsbaus des Anne-Frank-Gymnasiums Erding mit Indoorlaufbahn. Im Erweiterungsbau befindet sich im Untergeschoss eine öffentliche Bibliothek, im Erdgeschoss sind eine Mensa mit Zubereitungsküche und in den beiden oberen Obergeschossen Klassen- bzw. Fachräume. Eine Indoorlaufbahn mit einer Laufbahnlänge von 50 m und Weitsprunggrube wird dem Erweiterungsbau südlich vorgelagert.

Der Erweiterungsbau mit Indoorlaufbahn entsteht auf dem Grundstück des Anne-Frank-Gymnasium, Heilig Blut 8, 85435 Erding, FlurstückNr. 1602, Gemarkung Erding.

Während der gesamten Baumaßnahme läuft im angrenzenden Gymnasium der normale Schulbetrieb weiter. Daher ist der Baustellenbereich immer sorgfältig vom Schulbetrieb abzutrennen. Bei der Andienung der Baustelle ist auf eventuellen Schülerverkehr Rücksicht zu nehmen.

Aktuell laufen Fassadenarbeiten, Landschaftsbauarbeiten und die Innenausbauarbeiten.

Der Erweiterungsbau hat eine Aussenabmessung von ca. 43,60 x 17,50 m zzgl. eines Verbindungsbaus zum Altbestand. Die Gebäudehöhe über OK Gelände beträgt ca. 11,90 m. Die Gesamtmaßmessung der Indoorlaufbahn beträgt ca. 78,70 x 7,40 m. Die Indoorlaufbahn wird komplett unter der Geländeoberkante eingebaut. Die Höhe beträgt von UK Bodenplatte bis OK Decke ca. 3,70 m. Insgesamt hat der Erweiterungsbau eine Grundfläche von ca. 840 m², die Indoorlaufbahn von ca. 550 m². Der umbaute Raum beträgt insgesamt ca. 15.950 m³.

Bei der Konstruktion des Erweiterungsbaus inkl. Indoorlaufbahn handelt es sich um eine massive Stahlbetonkonstruktion. Das Dach des Erweiterungsbaus wird als Foliendach ausgebildet und mit einer PV-Anlage versehen, das Dach der Indoorlaufbahn wird abgedichtet und komplett überfüllt, die spätere Außensportfläche läuft teilweise darüber.

Der gesamte Neubau erhält außenseitig eine 26 cm starke Dämmung mit einer hinterlüfteten Fassade und ab dem OG sind zusätzlich vorgehängte Holzbohlen vorgesehen.

Baustelleneinrichtungsflächen und Stellplätze für Baustellenfahrzeuge stehen auf dem Baugrundstück in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Die Baustellenzufahrt ist über die öffentliche Straße, Parkstraße oder für die Nordseite über die Münchener Straße und die Straße Heilig Blut gegeben. Die

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

unterirdischen Gebäudeteile der Sporthalle und auch die Indoorlaufbahn sind eingeschränkt nur mit Fahrzeugen bis 12 t Gesamtgewicht und nur in ausgewiesenen Fahrgassen mit Baustellenfahrzeugen überfahrbar.

Zur Angebotsabgabe wird eine Ortsbesichtigung angeraten.

Das gesamte Baugelände wird zur Sicherung der Baustelle kameraüberwacht.

Dies ist vom Auftragnehmer zu akzeptieren. Daher muss von allen vor Ort eingesetzten Mitarbeitern eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegen.

Aus denkmalschutzrechtlichen Gründen wird die angrenzende Heilig-Blut Kirche erschütterungstechnisch überwacht. Ein Zugang zum Monitoring liegt dem Auftragnehmer jederzeit vor. Hierfür wird dem Auftragnehmer der Internetzugang für das Monitoring zur Verfügung gestellt. Die Werte müssen ständig kontrolliert werden. Bei zu hohen Erschütterungen müssen die Arbeiten entsprechend angepasst werden.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1. Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist, soweit sie nicht in der Leistungsbeschreibung beschrieben ist, gemäß VOB/C DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach Abschnitt 4.1 als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN legt nach Auftragserteilung der Bauleitung einen Baustelleneinrichtungsplan vor.

Der AN haftet während der ganzen Bauzeit für die Sicherheit der Baustelle (Diebstahl, Beschädigung von Bauteilen usw.) im Rahmen seines Bauauftrages.

2. Baumaße

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

3. Schutz von Bauteilen

Angrenzende Bauteile sind entsprechend zu schützen und abzudecken. Nach Beendigung der Maßnahmen sind diese wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzubauen. Bei verursachten Schäden haftet der AN. Die notwendigen Abdeckarbeiten sind, soweit sie nicht in der Leistungsbeschreibung beschrieben sind, in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

4. Material und Versorgung

Im Bereich der Baustelle dürfen nur Geräte und Materialien gelagert werden, die unmittelbar für den Baubetrieb erforderlich sind. Das Lagern von Baumaterial ist nur an vorab mit dem Auftraggeber vereinbarten Plätzen zulässig.

5. Schuttbeseitigung / Entsorgung des Abfallmaterials

Der AN haftet dem AG gegenüber für die gesetzeskonforme Entsorgung und Einhaltung sämtlicher zutreffender gesetzlicher Bestimmungen.

Abfallmaterial aus dem Bereich des AN (Baustellenabfälle und -schutt, Verpackungen, Reststoffe) ist, entsprechend den rechtlichen Vorschriften (z.B. örtliche Abfallsatzung), zu entsorgen. Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen (Nebenleistung nach Nr. 4.1.11 DIN 18299).

6. Allgemein

Es gelten alle einschlägigen DIN Normen, insbesondere DIN 18299 Bauarbeiten jeder Art, DIN 18202 Toleranzen im Hochbau, sowie sämtliche DIN-Vorschriften, die für die ausgeführten Arbeiten zutreffen.

Der AN hat Bautageberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sein können.

Die Anweisungen des SIGE- Koordinators sind zu befolgen. Vor Beginn der Arbeiten werden die Arbeitnehmer durch den SIGE- Koordinator in den Sicherheits- und Gesundheitsplan eingewiesen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Die allgemein und einschlägigen UVV-Vorschriften der TBG sind zu beachten. Der AG hat das Recht Arbeiten einzustellen, sofern Sicherheitsregeln nicht beachtet werden oder sonstige Gefahren für die Beschäftigten bestehen.

7. Holzprodukte

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Ende der technischen Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

1. Grundlagen

Grundlage für alle Arbeiten und die Abrechnung ist die VOB/C in neuester Fassung.

Es werden alle anwendbaren DIN-Normen in der zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung, welche sich auf vorgesehene Materialien und deren Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen, Vertragsbestandteil

Insbesondere wird hingewiesen auf:

DIN 18201 -18203 Toleranzen im Hochbau, Bauwerke
 DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
 DIN 1055 Lastannahmen für Hochbauten
 DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art

Es wird hingewiesen auf:

- Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Bauberufsgenossenschaft
- technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- Hinweise des Amtes für Umweltschutz und des Naturschutzamtes
- die Getrenntsammlungspflicht verwertbarer und nicht verwertbarer Abfälle
- Abfallsatzung Stadt Erding / Landkreis Erding

2. Prüfnachweise, Gutachten, etc.

Es dürfen nur Stoffe und Bauteile mit bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden.

Dem Angebot beizufügen sind alle Prüfzeugnisse und Gutachten amtlich anerkannter inländischer Materialprüfungsanstalten oder vergleichbarer Einrichtungen, die für den Nachweis zur Einhaltung der gestellten Forderungen erforderlich sind. Ggf. sind weitere Unterlagen dieser Art auf Wunsch der Architekten oder des AG nachzureichen. Die Vorlage solcher Unterlagen wie auch ggf. Laborversuche werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Leistungsumfang

Das Angebot gilt stets für eine in sich fix und fertige Leistung.

Sämtliche Arbeiten sind gemäß den anerkannten Regeln der Bautechnik sach- und fachgerecht auszuführen. Sämtliche erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sollte für den Fall des erforderlichen Nachweises der dauerfunktions-technischen Unbedenklichkeit nach DIN 4102 die Zustimmung im Einzelfall erforderlich sein, so ist diese durch den AN termingerecht zu erbringen und mit den Einzelpreisen abgegolten.

Sollten darüber hinaus auf Wunsch des AG Änderungen erforderlich werden, so hat der AN eine Berechnung der Mehr- oder Minderkosten und eine Begründung vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich nachträgliche Abänderungen vor.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Bestellungen dürfen ausschließlich anhand der Leistungsbeschreibung erfolgen auf Gefahr des Auftragnehmers.

Für die termingerechte Fertigstellung, den einschlägigen Vorschriften entsprechenden funktionstüchtige Ausführung der Arbeiten sowie für die Funktionsfähigkeit der verwendeten Materialien und Einbauteile ist der Unternehmer allein verantwortlich.

Die Abstimmung und Koordination mit allen Beteiligten hat der Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit dem Bauherren und der Bauleitung zu veranlassen und durchzuführen.

Der AN benennt einen Fachbauleiter, der sämtliche Koordinations- und Überwachungspflichten in Zusammenarbeit mit der Bauleitung übernimmt.

Der AN hat rechtzeitig (mind. 3 Wochen) vor Beginn seiner Ausführung bzw. den jeweiligen Ausführungsabschnitten, den AG schriftlich auf behindernde Umstände in Folge von fehlenden, bzw. ungeeigneten Vorleistungen hinzuweisen. Ist erkennbar, dass sich durch eine Behinderung oder Unterbrechung Auswirkungen ergeben, hat der AN diese dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Sollten in der vorliegenden Leistungsbeschreibung Fehler, Unstimmigkeiten bzw. Lücken enthalten sein, so ist es die Pflicht des Bieters, mit einer schriftlichen Richtigstellung bzw. einem Alternativ-Vorschlag mit preislicher Ausführung darauf hinzuweisen.

Die Ebenheit der Rohbauteile entspricht der Tabelle 3, Z. 5, der DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“. Vor Ausführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer die genannten Maße und die Maßgenauigkeit der Vorleistung eigenverantwortlich durch Nivellement festzustellen. Nicht mehr zulässige Toleranzen sind der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Unterlässt der AN rechtzeitig die Mitteilung an die Bauleitung so können mögliche Mehraufwendungen und Verzögerungen nicht akzeptiert werden.

4. Ausführungsunterlagen

Dem LV werden u.a. Pläne und Details des Architekten beigegeben. Die dem LV beigegebenen Planunterlagen und Details sind keine Ausführungspläne bzw. -details.

Im Auftragsfall hat der AN die ihm für die Ausführung seiner Arbeiten übergebenen Unterlagen sofort nach Erhalt in allen Punkten, insbesondere hinsichtlich der Maße und Massen, zu prüfen, und diese, soweit möglich, mit den örtlichen Gegebenheiten zu vergleichen. Unstimmigkeiten gegenüber dem Leistungsbeschrieb und den Plänen sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn anzuzeigen.

Vom Architekten verlangte Korrekturen der Montagepläne sind vom AN terminlich einzukalkulieren. Erforderliche Montageplanüberarbeitungen berechtigen nicht zu Verschiebungen der Ausführungstermine sowie zu finanziellen Mehrforderungen.

Dem AG sind endgültige Planfertigungen 2 – fach auszuhändigen. Die Kosten für das Anfertigen der Planunterlagen und ihre Vervielfältigung sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

5. Bemusterung

Bemusterungsvorschläge hat der AN dem AG so frühzeitig vorzulegen, dass eine Klärung erfolgen kann, ohne den Baufortschritt zu gefährden.

6. Baustelleneinrichtung

Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Münchner Straße über die Parkstraße zur Hauptbaustellenzufahrt des Anne-Frank-Gymnasiums. Dabei ist die Zufahrtstraße jederzeit als Zufahrt für die Feuerwehr und den Anliegerverkehr von Geräten und Material freizuhalten.

Das Baufeld ist ständig gegen unbefugten Zutritt zu sichern.

Eine weitere Baustellenzufahrt (Nebenzufahrt) erfolgt von der Münchener Straße und über die Straße Heilig-Blut. Hier ist vor allem der Bereich für den Schulbusverkehr jederzeit freizuhalten. Auch die Zufahrt für die Feuerwehr und den Anliegerverkehr ist von Geräten und Material freizuhalten.

Wegen unterbauten Bereichen, ist eine Zufahrt bis direkt ans Gebäude in Teilbereichen nur mit Fahrzeugen bis max. 12 to Gesamtgewicht möglich (Siehe auch Angaben im Baustelleneinrichtungsplan). Es ist daher möglicherweise nötig, einen Teil der Ladung zuvor abzuladen, zwischenzulagern und dann in kleineren Einzelfuhren bis zum Gebäudezugang zu fahren. Dieser Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Alternativ kann die Anlieferung auch über den Haupteingang im Altbau erfolgen. Vom Haupteingang gelangt man schwellenlos über die Aula in den Erweiterungsbau und hier gleich in die Cafeteria bzw. die Mensa im Erdgeschoss.

Befestigte öffentliche Zufahrten sind aus beiliegendem Lageplan ersichtlich.

Die Bereitstellung verschließbarer Räume für die Dauer der Arbeiten ist nicht bauseitige Leistung und vom AN eigenverantwortlich mit der Bauleitung abzustimmen. Baucontainer als Tagesunterkünfte werden nicht gestellt und müssen bei Bedarf vom AN für die gesamte Dauer der Leistung beigestellt und vorgehalten werden. Hierfür entstehenden etwaige Kosten sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Elektrische Heizgeräte dürfen nicht verwendet werden.

Eine WC-Mitbenutzung sowie Wasser- und Stromentnahme ist zu ebener Erde möglich. Der Verbrauch wird pauschal über entsprechende prozentuale Baustellenumlagen gemäß besondere Vertragsbedingungen vom AG abgerechnet.

Lager- und Arbeitsplätze stehen auf dem Baugelände nur begrenzt zur Verfügung (siehe vorläufigen Baustelleneinrichtungsplan). Stellplätze für Baustellenfahrzeuge sind im begrenzten Umfang vorhanden.

Für die Baustelleneinrichtung stehen im Baustelleneinrichtungsplan (Lageplan) gekennzeichnete Bereiche zur Verfügung. Die Aufstellung von Containern des AN sind nur mit der Zustimmung des AG und in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Sonstige, über die im allgemeinen Bauschild vorgesehenen Firmenschilder hinausgehenden Werbeanlagen sind nicht zugelassen.

7. Maße / Abrechnung

Die dem LV zugrundeliegenden Maße sind Richtmaße. Die genauen Maße sind nach örtlichem Aufmaß abzurechnen.

Alle Maße sind vor Ort am Bau zu überprüfen. Die Maßgenauigkeit zwischen den einzelnen zu erstellenden Bauteilen sowie den vorhandenen Bauteilen liegt in der Verantwortung des AN. Abweichung der vorgefunden Maße zu denen der übergebenen Planunterlagen sind unverzüglich und schriftlich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Abrechnung erfolgt – soweit in den Positionen nicht anders vermerkt – nach Plan; eine Aufmaß- und Abrechnungszeichnung ist vom AN ohne gesonderte Vergütung zu erstellen.

Sind als Vergütung für Baustelleneinrichtung, Baustellenräumung und andere Leistungen Pauschalpreise vereinbart, werden bei Abschlagszahlungen nur die dem Stand dieser Leistungen entsprechenden Teilbeträge gemäß Bauzeitenplan berücksichtigt.

8. Meterrisse

Vom AN Rohbau werden in Absprache mit der Bauleitung in jeder Ebene des Bauwerks Meterrisse, bezogen auf OK FFB, gesetzt und werden von ihm für die Nachfolgewerke vorgehalten. Diese Meterrisse sind allein verbindlich. Darüber hinaus gehende Meterrisse aus Kreide, Bleistift, Farbspray usw. sind auf der gesamten Baustelle verboten.

9. Sonstiges

Sämtliche Normen und Fabrikatsbezeichnungen sind verbindliche Richtqualitäten, deren technische Daten, nachweislich, mindestens einzuhalten sind, und verstehen sich wenn nicht anders angegeben mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ bzw. „oder gleichartig“. Abweichungen gegenüber der Leistungsbeschreibung sind bei Angebotsabgabe auf einem gesonderten Blatt mit gültigem Nachweise der Gleichwertigkeit beizufügen. Der Auftragnehmer haftet für die Nachweise der Gleichwertigkeit.

Fehlen die für das Angebot geforderten Angaben des gewählten Fabrikates, so gelten die in der Leistungsbeschreibung genannten Fabrikate und Normen als vereinbart.

10. Toleranzen

Es gelten die DIN 18 201, 18 202, 18 203; wenn nicht im Positionstext höhere Genauigkeiten gefordert sind.

Mehrkosten bei den Folgegewerken durch Überschreitung dieser Werte hat der AN zu tragen.

11. Feuchtigkeit

Die gesamte Konstruktion muss gegen übliche Feuchtigkeitseinwirkungen, wie veränderliche relative Luftfeuchtigkeit, unempfindlich sein.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Konstruktionsbestandteile aus Metall müssen entweder nicht rostend oder durch Verzinken dauerhaft gegen Korrosion geschützt sein. Die Nutzerichtlinien des jeweiligen Herstellers sind dem Angebot beizulegen.

12. Besondere Auflagen

Zur Ausführung der Arbeiten dürfen nur solche Geräte und Maschinen verwendet werden, die nach dem Stand der Technik so beschaffen sind, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben. Darüber hinaus sind störende Geräte so wenig wie möglich einzusetzen. Der unnötige Leerlauf von Maschinen ist untersagt.

13. Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern

Der AN hat keinen Anspruch auf Vergütung für Erschwernisse, die durch das Zusammenarbeiten mit anderen Unternehmern bedingt sind.

14. Anwendung ZTV

Die in diesen zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den technischen Vorbemerkungen und den gewerkespezifischen Vertragsbedingungen aufgeführten Punkte sind bei den einzelnen Positionen der Leistungsbeschreibung jeweils zu beachten und ohne zusätzliche Vergütung zu erbringen.

15. Schutz der Leistung Anderer

Fertige Oberflächen anderer Gewerke sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Im gleichen Sinne ist das Gelände um das Bauwerk vor Verunreinigung aller Art freizuhalten.

Hierfür anfallende Kosten werden nicht gesondert vergütet. Vom AN verursachte Beschädigungen gehen zu seinen Lasten.

16. Schutz der eigenen Leistungen

Der sachgemäße Schutz aller Bauteile des AN ist bis zur Abnahme durch den Bauherrn Leistung des Auftragnehmers (gemäß VOB). Die verwendeten Schutzmaßnahmen dürfen keine Verfärbungen in der Oberfläche hinterlassen.

Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Alle Schutzmaßnahmen sind zur Abnahme zu entfernen und sachgemäß zu entsorgen.

Ende der zusätzlichen technischen Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Grundlagen

Ergänzend zur VOB B und C sowie der DIN-ISO 5970 liegen den nachfolgend beschriebenen Leistungen u.a. nachstehende Ausführungen, welche sich auf vorgesehene Materialien und deren Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen einschließlich der angeführten Normen rechtsverbindlich zugrunde, insbesondere:

Herstellerrichtlinien und Verarbeitungshinweise

Alle anwendbaren DIN Normen für Materialien und Konstruktionen, insbes.

DIN 68761 (Spanplatten)

DIN 68765 (Kunststoffbeschichtete dekorative Flachpressplatten)

DIN 68852 (Möbelschlösser)

DIN 68858 (Möbelbeschläge)

DIN 18355 (Tischlerarbeiten)

DIN EN 438-1 (Hochdruckschichtstoffplatten)

Die neuesten EN-Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen

Unfall- und Gebrauchssicherheit gemäß den Anforderungen des KUVB

Die Richtlinien der DIN-Geräte-Normen und die technischen Vorschriften

Berufsgenossenschaftliches Prüfzeichen (GS-Zeichen)

VDE-Prüfzeichen

in der jeweils zum Ausführungszeitpunkt gültigen Fassung.

Es wird hingewiesen auf die einschlägigen Sicherheits- und Arbeitsschutzbestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft

Die oben aufgeführten Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Verarbeitungsvorschriften gelten, soweit an anderen Stellen in den Vertragsbedingungen nichts anderes bestimmt ist.

Allgemeines zum Leistungsumfang

Die vorliegende Ausschreibung umfasst Herstellen, Liefern, Abladen, Vertragen und Verarbeiten bzw. Einbauen von losen und festen Einrichtungsgegenständen für die neue Mensa und Cafeteria im Anne-Frank-Gymnasium Erding.

Die Arbeiten sind gemäß den anerkannten Regeln der Bautechnik sach- und fachgerecht auszuführen. Die Einheitspreise verstehen sich inklusive Lieferung und Verarbeitung aller Materialien, Montage- und Befestigungsmittel (insbesondere bei hängenden Möbeln), sämtliche Kleinteile für Verbindungen und Unterkonstruktionen, Transport bis zur Montagestelle, Verpackung (einschließlich deren Entsorgung), Löhne und sonstiger Nebenkosten, sowie sämtlicher An- und Abschlüsse an bauseitige Teile (insbesondere bei Einbauelementen), Schnitte auf Gehrung, sowie notwendige Bohrungen, Ausklinkungen, Oberflächenbehandlungen, Verschnittmengen etc.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den einzelnen Positionen zwangsläufig ergeben, sind mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Weiterhin ist in die Einzelpositionen eine Grundreinigung unmittelbar vor der Abnahme einzukalkulieren. Die Grundreinigung ist sowohl an den Außen-, als auch an den Innenflächen durchzuführen, so dass die Qualität der Oberflächen einwandfrei bewertet werden kann. Der Aufwand hierfür ist mit den Einzelpreisen abgegolten und wird nicht separat vergütet.

Sollten darüber hinaus auf Wunsch des AG Änderungen erforderlich werden, so hat der AN eine Berechnung der Mehr- oder Minderkosten und eine Begründung vorzulegen. Die Änderungen dürfen nur nach schriftlicher Freigabe durch den Auftraggeber vorgenommen werden. Der Auftraggeber behält sich nachträgliche Änderungen vor. Bestellungen ausschließlich anhand der Leistungsbeschreibung erfolgen auf Gefahr des Auftragnehmers.

Für termingerechte Fertigstellung, den einschlägigen Vorschriften entsprechende funktionstüchtige Ausführung der Arbeiten, sowie für die Funktionsfähigkeit der verwendeten Materialien und Einbauteile ist der Unternehmer verantwortlich.

Vorleistungen / Werkstattpläne

Der AN hat rechtzeitig unmittelbar nach Beauftragung bzw. Auftragsklärung Werkstattpläne der Einrichtungsgegenstände, sowie Raum- / Ausführungs- / Aufstellpläne dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Darzustellen sind auch sämtliche zur Ausführung und zur Klärung der Anschlüsse notwendigen Detailpunkte.

Die Pläne müssen vom Architekten freigegeben werden, ohne Freigabe darf nicht mit der Montage begonnen werden.

Dem AG sind endgültige Planfertigungen 2-fach auszuhändigen. Die Kosten für das anfertigen der Planunterlagen und Vervielfältigung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weiterhin sind nach Abschluss der Leistungen für alle vom AN gelieferten Bauteile Bedienungsanleitungen, sowie Wartungs- und Pflegeempfehlungen in 2-facher Ausfertigung vorzulegen, die eine sachgemäße, wirtschaftliche Nutzung der Bauteile ermöglichen. Ggf. muss eine Einweisung des Betriebspersonals des AG vor Ort erfolgen. Diese Leistungen werden nicht separat vergütet und sind in die Positionen einzukalkulieren.

Montage / Ausführung

Es sind grundsätzlich gesundheitsunbedenkliche Baustoffe und Materialien zu verwenden.

Zwingend vorgeschrieben ist eine Gesamteinrichtung, in der die einzelnen Einrichtungsgegenstände in Form, Farben und Materialien einander entsprechen, d. h. idealerweise aus einer Serie aufeinander abgestimmt sind, um eine zusammenhängende und durchgängige Möblierung der einzelnen Bereiche zu gewährleisten. Eine Nachkaufgarantie muss gewährleistet sein.

Die angegebenen Maße sind als Richtwerte zu verstehen, um den unterschiedlichen Fabrikaten gerecht zu werden.

Nachfolgend aufgeführte Leistungen sind in die Einheitspreise

GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA
-----------	-----------	-------------------------

GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

einzukalkulieren:

- Sämtliche Möbel und eingesetzte Materialien müssen auf das Formaldehyd-Emissionsverhalten überprüft worden sein. Sie müssen ein geringeres Emissionspotential als 0,1 ppm HCHO aufweisen, um den vom Gesundheitsamt empfohlenen Richtwert zu unterschreiten. Entsprechende Zeugnisse und Bescheinigungen sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Es sind ausschließlich Holzbeizungen und Lackierungen auf Wasserlackbasis anzubieten.
- Die Montage der Einbauten erfolgt auf dem fertigen Bodenbelag, in der Regel Linoleum. Bei der Montage ist dieser besonders zu schützen. Diese Maßnahmen sind einzukalkulieren.
- Der Auftraggeber behält sich eine Prüfung der Angaben über eine anberaumte Bemusterung von vorgegebenen Mustern (Produktsegmenten) vor. Vom Auftraggeber festgelegte Muster werden der laufenden Produktion entnommen und kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Nichtteilnahme nach Aufforderung zur Bemusterung bewirkt den Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Ende der gewerkespezifischen Vertragsbedingungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

ANLAGEN

Folgende Pläne, Planauszüge und sonstige Anlagen stehen zur Verfügung, sind dem Leistungsverzeichnis beigelegt und gelten als Vertragsgrundlage:

Anlage	1: Baustelleneinrichtung
Anlage	2: Grundriss EG
Anlage	4: Schnitt A-A
Anlage	7: Schnitt C-C
Anlage	8: Schnitt E-E
Anlage	9: Terminplan

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

WICHTIGER HINWEIS / TERMINE

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen enthalten im Wesentlichen die Herstellung, Lieferung und Montage der Möblierung der neuen Mensa und Cafeteria im Anne-Frank-Gymnasium Erding, einschließlich der erforderlichen Verträge und Aufbauarbeiten.

Die folgenden Leistungsbeschreibungen gelten jeweils in Verbindung mit den Angaben aus den ZTV, den gewerkespezifischen Vertragsbedingungen, der technischen Ausführungsbeschreibung (TA), usw.

In alle Positionen ist jeweils das Vertragen, Montieren, ggf. passgerechtes Einbauen, die Grundreinigung sowie bei Bedarf die Inbetriebnahme einzurechnen.

Zufahrt / Anlieferung

Wegen unterbauten Bereichen, ist eine Zufahrt bis direkt ans Gebäude in Teilbereichen nur mit Fahrzeugen bis max. 12 to Gesamtgewicht möglich (Siehe auch Angaben im Baustelleneinrichtungsplan). Es ist daher möglicherweise nötig, einen Teil der Ladung zuvor abzuladen, zwischenzulagern und dann in kleineren Einzelfuhren bis zum Gebäudezugang zu fahren. Dieser Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Alternativ kann die Anlieferung auch über den Haupteingang im Altbau von Norden her erfolgen (Heilig Blut 8). Vom Haupteingang gelangt man schwellenlos über die Aula in den Erweiterungsbau und hier gleich in die Cafeteria bzw. die Mensa im Erdgeschoss.

VORGESEHENER AUSFÜHRUNGSTERMIN

Detaillklärung / Aufmaß / Werkstattpläne:
Beginn unmittelbar nach Auftragsvergabe

Lieferung und Montage:
KW 34 - 35 / 2026

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24 LV MÖBLIERUNG MENSA

Allgemeine Vorbedingung (AVB)

Allgemeine Vorbedingung (AVB)

Technische Daten und Qualitätsvorgaben

Die im Folgenden für dieses Ausschreibungsverfahren angeführten Allgemeinen Vorbedingungen und Technischen Daten und Qualitätsvorgaben gelten übergeordnet und insofern, als in der Beschreibung der einzelnen Artikel (Leistungsverzeichnis-Positionen) nichts anderes bestimmt ist. Als Grundlage für die technische Ausführung gelten die zum Zeitpunkt der Angebotslegung gültigen EU-Normen.

Die Erstellung von Grundrissplänen inkl. Wandabwicklungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Diese Pläne sind dem Auftraggeber nach Auftragsklarheit und vor Ausführungsbeginn zu übermitteln.

Für die Wertung des Angebots unbedingt erforderlich ist die Abgabe von technischen Datenblättern der angebotenen Möbel.

Farbkonzept und Farbe:

Farbauswahl lt. Positionsbeschreibung.

Die Produkte sind aus einem einheitlichen / zusammenpassenden Möbelprogramm und übereinstimmenden Farbkonzept anzubieten. Bei den Bänken müssen verwendete Materialien zu den Tischen und Stühlen passen und farblich abgestimmt sein.

Tische und Stühle:

Das Zertifikat "GS-geprüfte Sicherheit gemäß EN 1729 Teil 1 und Teil 2" bzw. "ÖNORM geprüft by Austrian Standards" ist dem Angebot beizulegen. Gleichwertige Zertifikate anderer in der Europäischen Union zugelassener Konformitätsbewertungsstellen werden anerkannt.

Datenblätter:

Datenblätter für alle angebotenen Produkte müssen mit der Angebotsabgabe übermittelt / vorgelegt werden.

Prospekte:

Prospekte für alle angebotenen Produktgruppen müssen mit der Angebotsabgabe übermittelt / vorgelegt werden.

Ende der Allgemeinen Vorbedingung (AVB)

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Bänke 2-teilig

Text

Hinweis:

Die Sitzbänke werden teilweise vor Wände gestellt, teilweise aber auch Rücken-an-Rücken frei im Raum aufgestellt. Die Abrechnung erfolgt nach Stück Bank.

01.01.1

Position

Bank mit Rückenlehne, ca. 190/56/120 cm

Bank mit Rückenlehne und Kopfpolster, 190/56 cm (B/T), Gesamthöhe ca. 120 cm, Sitzhöhe 46 cm

Gestellkonstruktion aus melaminharzbeschichteter Feinspanplatte 38/25/19 mm, Kanten aus 2 mm starkem Voll-Kunststoff und gerundet, Sockel aus Edelstahlrohr 50/30/2 mm. Rückwand mit aufgesetztem Kopfteil, ca. 34 cm hoch, mit einer sichtbaren Schattenfuge von ca. 3 cm montiert. Sitz-, Lehnenteil und Kopfteil aus gepolstertem Plattenwerkstoff. Polsterung: robuster Kaltschaum (RG 50), Bezug versteppt mit Kunstdaunenvlies, Bezug: Kunstleder. Zertifizierter Brandschutz von Sitzaufbau und Bezug: DIN 75200, FMVSS 302, ISO 3795, DIN / BS EN 1021 1 + 2.

Farbausführung:

Plattenfarbe, nach Hersteller-Farbkarte und Wahl des AG voraussichtlich Dekor Egger H3157 ST12 Vicenza Eiche, oder gleichwertig

Angebotenes Plattendekor: '.....'

Bezug Kunstleder, nach Hersteller Farbkarte und Wahl AG, voraussichtlich dunkelgrau / anthrazit, z.B. Monteiro Deposit 43.70.40, oder gleichwertig

Angebotenes Kunstleder: '.....'

11 **Stk** EP GP

01.01.2

Position

Bank mit Rückenlehne, ca. 160/56/120 cm

Genau wie Vorposition, jedoch

Bank mit Rückenlehne und Kopfpolster, 160/56 cm (B/T), Gesamthöhe ca. 120 cm, Sitzhöhe 46 cm

1 **Stk** EP GP

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.3 Tarier-Gleitschraube für Höhenausgleich

Position

Tarier-Gleitschraube für stufenlosen Höhenausgleich, Verstellbereich +15 mm, Höhenausgleich erfolgt durch Drehen der Tariergleitschraube, mit Filz ausgestattet, für Bistrobänke mit 56 cm Tiefe.
Preis pro Bank (für 3 Standfüße).

12 Stk EP GP

01.01.4 Bodenbefestigung

Position

Bodenbefestigung (Bistro Bänke) zwei pulverbeschichtete Metallwinkel für die Montage an Edelstahl-Sockel und Fußboden. Inkl. Befestigungsschrauben und Bodenmontage.
Preis pro Bank.

12 Stk EP GP

01.01.5 Blende ca. 25 cm breit, Gesamt ca. 4,25 lfm

Position

Blenden ca. 25 cm breit, Ausführung mehrteilig, waagrecht zwischen 2 Bankrücken montiert, mit Auslässen für die Pflanztröge, inkl. Anarbeiten / Ausschnitt für bauseitige Betonsäule, Öffnungen zum Einstellen der Pflanztröge und senkrechter Blende zum Boden hin, mit Edelstahlsockel zum Boden, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktionen.

Dekor / Farbausführung Sichtseiten:
Egger H3157 ST12 Vicenza Eiche.

Gesamtlänge ca. 4,25 lfm
(1x ca. 3,05 m, 1x ca. 1,20 m)

2 Stk EP GP

01.01.6 Pflanztrog, 99/19/19 cm (B/T/H)

Position

Pflanztrog, 99/19/19 cm (B/T/H) inkl. je 2 herausnehmbaren Pflanzeinsätzen mit versenkbaren Griffen, graphitschwarz.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.01.6 -		
	Vorgeschlagenes Fabrikat: LECHUZA, Modell Balconera Stone 100, oder gleichwertig		
	Angebotenes Fabrikat / Modell: '		
	6 Stk	EP	GP

Bänke 3-teilig

Text

Hinweis:

Die Sitzbänke werden teilweise vor Wände gestellt,
teilweise aber auch Rücken-an-Rücken frei im Raum
aufgestellt. Die Abrechnung erfolgt nach Stück Bank.

01.01.7 Bank mit Rückenlehne, ca. 180/56/120 cm

Position

Bank mit Rückenlehne und Kopfpolster, 180/56 cm (B/T),
Gesamthöhe ca. 120 cm, Sitzhöhe 46 cm

Gestellkonstruktion aus melaminharzbeschichteter Fein-
spanplatte 38/25/19 mm, Kanten aus 2 mm starkem
Voll-Kunststoff und gerundet, Sockel aus Edelstahlrohr
50/30/2 mm. Rückwand mit aufgesetztem Kopfteil, ca. 34
cm hoch, mit einer sichtbaren Schattenfuge von ca. 3 cm
montiert. Sitz-, Lehnenteil und Kopfteil aus
gepolstertem Plattenwerkstoff. Polsterung: robuster
Kaltschaum (RG 50), Bezug versteppt
mit Kunstdaunenvlies, Bezug: Kunstleder.
Zertifizierter Brandschutz von Sitzaufbau und Bezug:
DIN 75200, FMVSS 302, ISO 3795, DIN / BS EN 1021 1 + 2.

Farbausführung:

Plattenfarbe, nach Hersteller-Farbkarte und Wahl des AG
voraussichtlich Dekor Egger H3157 ST12 Vicenza Eiche,
oder gleichwertig

Angebotenes Plattendekor: '
	Bezug Kunstleder, nach Hersteller Farbkarte und Wahl AG, voraussichtlich dunkelgrau / anthrazit, z.B. Monteiro Deposit 43.70.40, oder gleichwertig		
	Angebotenes Kunstleder: '		
	8 **Stk**	EP	GP

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.8 Bank mit Rückenlehne, ca. 170/56/120 cm

Position

Genau wie Vorposition,

Bank mit Rückenlehne und Kopfpolster,
170/56 cm (B/T), Gesamthöhe ca. 120 cm, Sitzhöhe 46 cm

4 Stk EP GP

01.01.9 Tarier-Gleitschraube für Höhenausgleich,

Position

Tarier-Gleitschraube für stufenlosen Höhenausgleich,
Verstellbereich +15 mm, Höhenausgleich erfolgt durch
Drehen der Tariergleitschraube, mit Filz ausgestattet,
für Bistrobänke mit 56 cm Tiefe.
Preis pro Bank (für 3 Standfüße).

12 Stk EP GP

01.01.10 Bodenbefestigung

Position

Bodenbefestigung (Bistro Bänke)
zwei pulverbeschichtete Metallwinkel für die
Montage an Edelstahl-Sockel und Fußboden.
Inkl. Befestigungsschrauben und Bodenmontage.
Preis pro Bank.

12 Stk EP GP

01.01.11 Blende, ca. 25 cm breit, Gesamt ca. 5,00 lfm

Position

Blenden ca. 25 cm breit, Ausführung mehrteilig,
waagrecht zwischen 2 Bankrücken montiert, mit Auslässen
für die Pflanztröge, inkl. Ausschnitt für bauseitige
Betonssäule, Öffnungen zum Einstellen der Pflanztröge
und senkrechter Blende zum Boden hin, mit
Edelstahlsockel zum Boden, einschließlich
erforderlicher Unterkonstruktionen.Dekor / Farbausführung Sichtseiten:
Egger H3157 ST12 Vicenza Eiche.Gesamtlänge ca. 5,00 lfm
(1x ca. 3,50 m, 1x ca. 0,30 m, 1x ca. 1,20 m)

1 Stk EP GP

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.12 Pflanztrog, 99/19/19 cm (B/T/H)

Position

Pflanztrog, 99/19/19 cm (B/T/H)
inkl. je 2 herausnehmbaren Pflanzeinsätzen
mit versenkbaren Griffen, graphitschwarz.

Vorgeschlagenes Fabrikat:
LECHUZA, Modell Balconera Stone 100.
oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat / Modell:

'.....'

1 Stk

EP

GP

01.01.13 Pflanztrog, 79/19/19 cm (B/T/H)

Position

Genau wie Vorposition, jedoch

Pflanztrog, 79/19/19 cm (B/T/H)

3 Stk

EP

GP

Tische

Text

01.01.14 Säulentisch, 180/80/76 cm,

Position

Säulentisch, 180/80/76 cm, Tischplatte 12 mm stark,
Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (Compactplatte) mit
Melaminharzdeckschicht, Kanten bombiert geätzt,
Eckradien 10 mm.

Zweisäulen-Tischgestell, Säulenfüße 8/8 cm,
aus pulverbeschichtetem Stahl, mit Anschrauboberteil
und rechteckiger Bodenplatte 125/62,5 cm mit
Filz-Bodengleiter, Gesamthöhe 76 cm.

Farbausführung:
Tischplatte, nach Hersteller-Farbkarte und Wahl des AG
voraussichtlich weißgrau, z.B. Dekor Egger U775 ST9
weißgrau, oder gleichwertig

Angebotenes Plattendekor: '.....'

Gestell pulverbeschichtet RAL 7021 scharzgrau.

29 Stk

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.15 Säulentisch, 120/80/76 cm,

Position

Genau wie Vorposition, jedoch

Säulentisch, 120/80/76 cm

7 Stk

EP

GP

01.01.16 Stehtisch Ø 80 cm, Höhe 109,5 cm,

Position

Stehtisch Ø 80 cm, Höhe 109,5 cm, Tischplatte 12 mm stark, Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (Compactplatte) mit Melaminharzdeckschicht, Kanten bombiert gefräst, Eckradien 10 mm.

Einsäulen-Tischgestell, Höhe 107 cm, Säulenfuß rund Ø 8 cm, aus pulverbeschichtetem Stahl, mit Anschrauboberteil und runder Bodenplatte Ø 55 cm mit Filzauflagen, Gestellgewicht ca. 20 kg.

Farbausführung:
Tischplatte, nach Hersteller-Farbkarte und Wahl des AG voraussichtlich weißgrau, z.B. Dekor Egger U775 ST9 weißgrau, oder gleichwertig

Angebotenes Plattendekor: '.....'

Gestell pulverbeschichtet RAL 7021 scharzgrau.

5 Stk

EP

GP

Stühle

Text

01.01.17 Stapelstuhl mit Holzschale, Sitzfläche gepolstert

Position

Stapelstuhl mit Holzschale und Metallgestell, Sitzfläche gepolstert

Sitzhöhe ca. 46 cm
Lehnenhöhe ca. 80,5 cm
Stuhlbreite ca. 50 cm
Stuhltiefe ca. 53 cm

Gestell: Vorder- und Hintergestell aus Stahlrohr Ø 18 mm gebogen, Seitenzargen aus 2 mm starkem Stahlblech und mit Vorder- und Hintergestell verschweißt, Stapelspannen aus Flachstahl 15/3 mm und mit Vorder-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.17 -

und Hintergestell verschweißt, Stapelschutz aus schwarzem Kunststoff (Polyamid) mit integrierter Aufnahme für Reihenverbindung, alle sichtbaren Metalloberflächen mit umweltfreundlichen Pulverlacken beschichtet. Filz-Bodengleiter.

Sitzschale: Sperrholz Eiche, Stärke 9 mm, ergonomisch geformt.

Sitzpolster: Polyäther-Schaumstoff, Stärke 15 mm.

Holzoberfläche mit umweltverträglichem UV-Wasserlack beschichtet, hohe Beständigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse.

Stapelbarkeit: max. 14 Stühle am Boden (Stapelhöhe: 192 cm).

Eigenschaften: Beanspruchungsgruppe 1B nach DIN 68861, Wasserdampfbeständigkeit nach DIN 53799, schwer entzündbar bzw., schwer brennbar

Vorgeschlagenes Fabrikt / Typ:
WIESNER-HAGER, Modell update 6350-701.
oder gleichwertig,

angebotenes Fabrikt / Typ: '.....'

Farbausführung:

Sitzschale: Eiche Natur (E02)

Gestell: RAL 7021 schwarzgrau

Kunstleder: nach Hersteller Farbkarte und Wahl AG, voraussichtlich dunkelgrau / anthrazit, z.B.

Monteiro Deposit 43.70.40, oder gleichwertig

Angebotenes Kunstleder: '.....'

129 Stk

EP

GP

01.01.18 Barstuhl mit Holzschale, Sitzfläche gepolstert

Position

Barstuhl mit Holzschale und Metallgestell, Sitzfläche gepolstert, stapelbar

Sitzhöhe ca. 76 cm

Rückenlehne ca. 10 cm

Gesamthöhe ca. 84,5 cm (inkl. Rückenlehne)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

24	LV	MÖBLIERUNG MENSA	Projekt-Nr.: ED24-01
01	LV	MÖBLIERUNG MENSA	
01.01	Titel	MENSA UND CAFÉTERIA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.01.18 -		
	Sitzschale Sperrholz Eiche, Sitz gepolstert, Stapelwanne Kunststoff schwarz, Gestell Rundstahl, Metalloberfläche pulverbeschichtet, Filzgleiter.		
	Vorgeschlagenes Fabrikat / Typ: WIESNER-HAGER, Modell nooi Barstuhl 6625-701. oder gleichwertig,		
	angebotenes Fabriakt / Typ: '.....'		
	Farbausführung: Sitzschale: Eiche Natur (E02) Gestell: RAL 7021 schwarzgrau Kunstleder: nach Hersteller Farbkarte und Wahl AG, voraussichtlich dunkelgrau / anthrazit, z.B. Monteiro Deposit 43.70.40, oder gleichwertig		
	Angebotenes Kunstleder: '.....'		
12	Stk	EP	GP

Titel 01.01 MENSA UND CAFÉTERIA

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Text

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung durchgeführt werden. Die Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Die Qualifikation des Ausführenden muss der Schwierigkeit der auszuführenden Arbeit entsprechen. Aufsichtsstunden sind ebenso wie alle Lohnnebenkosten wie Fahrtzeiten, Winterbauumlage, tarifliche Zuschläge, Auslösen etc. in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren. An- und Abfahrten werden nicht vergütet, Meisterstunden nicht anerkannt.

Der Einsatz von Kleingeräten (Bohrhammer, Flex usw.) wird nicht gesondert vergütet.

01.02.1
Position

Facharbeiter
Facharbeiter

5 h EP GP

Titel 01.02 STUNDENLOHNARBEITEN

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: AFG, Neubau Erweiterung mit Indoorlaufbahn

LV 24 Möblierung Mensa

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	LV	Möblierung Mensa
01.01	Titel	Mensa und Cafeteria
01.02	Titel	Stundenlohnarbeiten

LV 24 Möblierung Mensa **Gesamtsumme netto**

MWSt. 19,0 %

Gesamtsumme inkl. MWSt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft